



# KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren  
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des  
maîtres d'ouvrage publics  
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei  
committenti pubblici  
Coordination Group for Construction and Property Services

## Aufgabenbeschrieb Planerleistungen

### 1 Ausschreibungsbedingungen

#### 1.1 Auskünfte

Allfällige Fragen sind fristgerecht bis zum 27. September 2019 per simap einzureichen. Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Die Beantwortung der Fragen wird allen Anbietern (ohne Nennung des Fragestellers) schriftlich zugestellt.

☒ **Begehung:**

Die Projektleitung sieht am 20. September 2019 eine obligatorische Begehung vor. Treffpunkt ARA Mellingen, um 10:00–12:00 Uhr. Die an der Begehung vermittelten Kenntnisse werden bei der Bewertung der Angebote als bekannt vorausgesetzt. Bei Planergemeinschaften muss von jedem beteiligten Büro mindestens 1 Person anwesend sein.

Die Beantwortung allfälliger Fragen erfolgt während der Begehung. Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte erteilt.

#### 1.2 Planergemeinschaften

- haben eine **eigene Berufshaftpflichtversicherung** abzuschliessen. Als Nachweis ist dem Auftraggeber eine der Ziffer 8 des vorgesehenen Planervertrags entsprechende Bestätigung des Versicherers im Original zusammen mit der Offerte oder bis spätestens 1 Monat nach Vertragsunterzeichnung abzugeben.
- haben ein **eigenes Konto** einzurichten, auf das der Auftraggeber seine Zahlungen mit Befreiungswirkung leisten kann. Nach Möglichkeit sind im Angebot die Bezeichnung und die Nummer des Kontos anzugeben, bzw. spätestens bis 2 Wochen vor Auszahlung der ersten Rechnung.
- haben eine eigene **MwSt.-Nr.** bei der eidgenössischen MwSt.-Verwaltung zu beantragen. Der Auftraggeber erwartet die Bestätigung über die Eintragung der Planergemeinschaft in das Register der Steuerpflichtigen und die Bekanntgabe der MwSt.-Nr. innert Monatsfrist nach Vertragsunterzeichnung.

Bei Fehlen der verlangten Nachweise/Angaben und einem daraus bedingten Zahlungsverzug gehen allfällige Skontoverluste zu Lasten des Anbieters.

☒ **1.3 Vorbefassung**

#### Vorprojekt

Offenes / Selektives Verfahren:

Das Vorprojekt wurde durch die Firma TBF + Partner AG in 8042 Zürich erarbeitet, welche mit diesem Mandat seinen Auftrag abgeschlossen hat. Die TBF + Partner AG, Zürich wird für das vorliegende Beschaffungsverfahren nicht zur Offertabgabe zugelassen, da sie als Bauherrenunterstützung ein laufendes Mandat hat.

Die durch die vorbefasste Firma erarbeiteten Projektunterlagen

☒ sind diesem Aufgabenbeschrieb beigelegt.

☐ können beim Auftraggeber nach Voranmeldung bei folgender Adresse eingesehen werden:

.....

☐ **Folgephasen**

Mit dieser Ausschreibung wird die Teilphase ..... ausgeschrieben. Die Bauherrschaft beabsichtigt, die nachfolgenden Teilphasen entsprechend den beschaffungsrechtlichen Bestimmungen neu auszuschreiben und den Zuschlagsempfänger der vorliegenden Ausschreibung dafür auch zuzulassen.

## 2 Beschreibung des Projekts

### 2.1 Ausgangslage

Die ARA Mellingen ist für 23'000 EW dimensioniert. Derzeit wird sie jedoch mit einer Fracht von 31'400 EW (bezogen auf CSB) belastet. Davon sind rund 40 % Abwasser aus der Industrie und dem Gewerbe. Trotz der theoretisch starken Überlastung sind die Ablaufwerte der ARA gut bis sehr gut. Allerdings wird vor allem in der kälteren Jahreszeit der Richtwert für Nitrit gelegentlich überschritten. Zudem liegt der Ammoniumwert sehr oft im Bereich zwischen 0.5 und 2 mg N/l. Dies deutet darauf hin, dass die Nitrifikation nicht abgeschlossen werden kann. Dies ist ein Anzeichen dafür, dass die biologische Stufe an ihre Kapazitätsgrenze stösst. In der Strategieplanung 2017 des Abwasserverbandes Region Mellingen (AVRM) wurde von einem Bevölkerungswachstum von bis zu 34 % bis zum Planungshorizont 2040 ausgegangen. Zusätzlich kann mit einem Industriewachstum von ca. 17 % gerechnet werden. Als erste Massnahme wurde bereits 2017 eine Vorstudie zum Thema Schlammbehandlung erstellt, die zu dem Schluss kam, dass die wirtschaftlichste Lösung für die ARA Mellingen der Abbruch der Faulung ist. Auf Basis der Vorstudie wurde anschliessend ein Vorprojekt zur Sanierung und Erweiterung der ARA Mellingen erarbeitet. Dieses ist nun auf Stufe Bauprojekt weiter auszuarbeiten.

### 2.2 Übergeordnete Ziele, Qualitätsschwerpunkte

Mit dem Projekt Sanierung und Erweiterung der ARA Mellingen verfolgt die Bauherrschaft folgende übergeordneten Ziele:

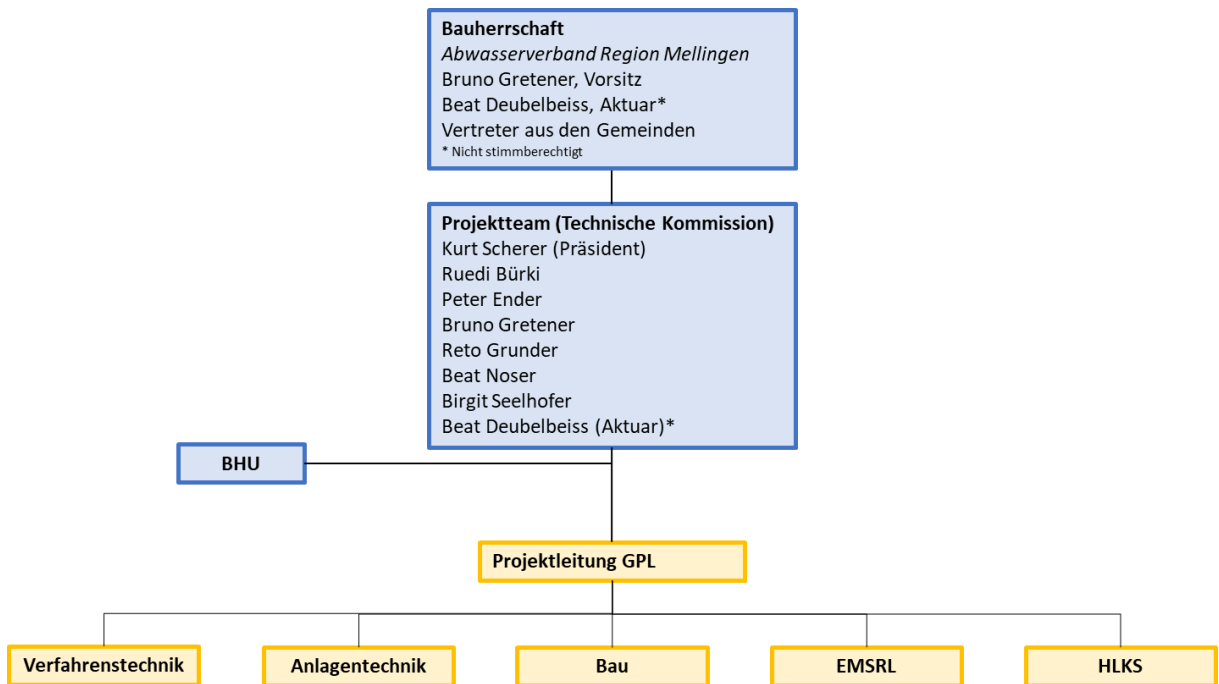
- Ausbau von 23'000 auf 40'000 EW
- Redundanzen der gesamten Anlage
- Verbesserung des Zusammenspiels von Kanalnetz und ARA, dadurch Entlastung des Kanalnetzes und damit Verbesserung des Gewässerschutzes im Einzugsgebiet
- Verbesserung der Ablaufqualität
- Sicherstellung der Erweiterbarkeit (hydraulisch und frachtmässig) auch über den bevorstehenden Ausbau hinaus
- Nutzung erneuerbarer Energien (Abwasserwärme) als Ersatz für die Faulung
- Schutz der Umgebung vor lästigen Einwirkungen (insbes. Geruch und Lärm).

### 2.3 Projektorganisation Auftraggeber

Der Auftraggeber ist der Abwasserverband Region Mellingen (AVRM). Der AVRM trägt die Gesamtverantwortung für die Arbeiten und entscheidet über die Projektorganisation.

Das Projektteam setzt die Vorgaben des AVRM um und bereitet die Entscheide zu Händen des AVRM vor.

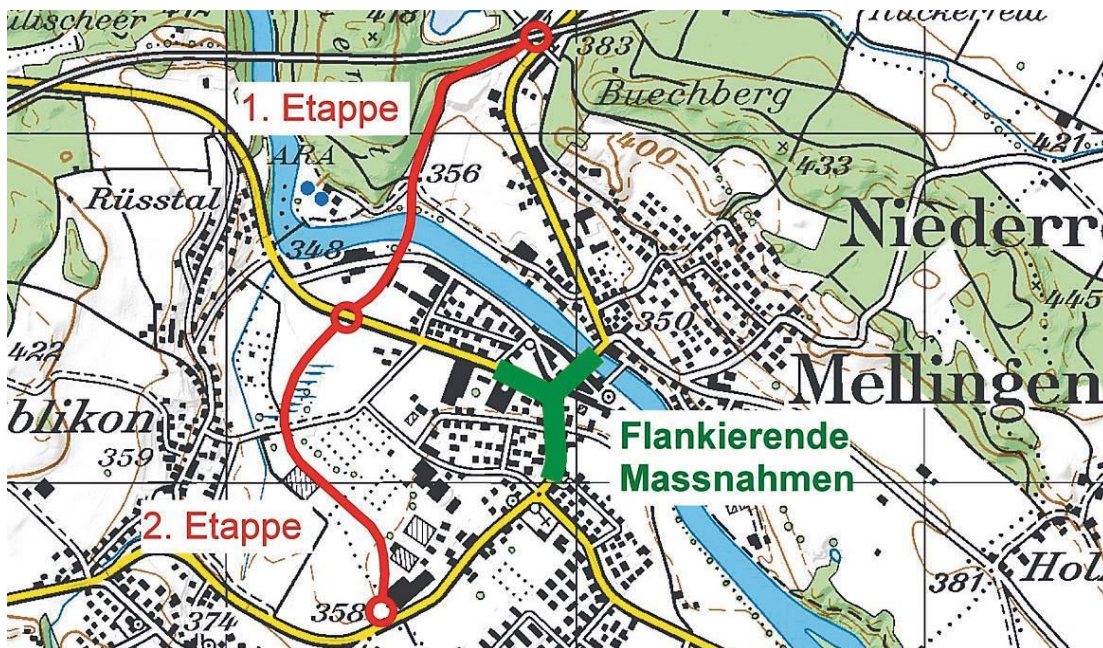
Zur administrativen und fachtechnischen Unterstützung wird das Projektteam durch eine externe Bauherrenunterstützung unterstützt.



## 2.4 Projektgliederung

### Schnittstelle zu Drittprojekten

Beim Projekt Umfahrung Mellingen soll eine Umfahrungsstrasse inkl. Brücke über die Reuss gebaut werden, um die Altstadt vom Verkehr zu entlasten. Die Linienführung verläuft Luftlinie ca. 500 m an der ARA vorbei. Der Bau wird voraussichtlich 2020 starten. In Abhängigkeit des tatsächlichen Baubeginns des Drittprojekts variiert der Koordinationsaufwand mit dem Ausbau der ARA. Der voraussichtliche Baustart zum Ausbau der ARA Mellingen ist Mitte 2021.



### Perimeter

Das Projektperimeter umfasst das Areal der ARA Mellingen inkl. der notwendigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur, Militärstrasse 20, 5507 Mellingen.

Zum Baugrund liegen geologische Baugrunduntersuchungen von der Dr. Heinrich Jäckli AG vom 28. Februar 1970 (Anhang 2.1 des technischen Vorprojekts) und 22. Mai 2014 (Anhang 2.2 des technischen Vorprojekts) vor. In der nächsten Projektierungsphase sollten zusätzliche Baugrunduntersuchungen im Bereich des neuen Rechengebäudes sowie beim Sand- und Fettfang vorgenommen werden. Damit eine höhere Sicherheit in Bezug auf die gewählten Bauverfahren und die Baukostenermittlung gewonnen werden kann.

### Umfang

Das Projekt umfasst die folgenden Massnahmen (siehe Kap. 6 technischer Bericht zum Vorprojekt):

- Neubau Zulaufkanal zur verbesserten Abwasserverteilung und Aufteilung auf zwei Strassen
- Erneuerung Rechen und Ausbau auf zwei Strassen
- Verschiebung Rechengutaustrag auf die rechte Seite in Zulaufrichtung
- Verbreiterung Rechengebäude
- Ersatz Fällmitteltanks und Verlegung an die Nordseite des Rechengebäudes
- Ersatz Fällmitteldosierstation inkl. Leitungen
- Erneuerung Sand- und Fettfang und Ausbau auf zwei Strassen inkl. Gebläse und Sandwäscher
- Sanierung Vorklärung: Erneuerung Ablaufkante mit nachgeschalteter Sammelrinne, Aufstockung der Vorklärbecken um 20–30 cm, Ersatz Räum- und Schwimmschlammrinnen sowie Frischschlammpumpe, ggf. Erneuerung Rohrleitungen und Armaturen
- Neubau Feinsieb inkl. Leitungen und Gitterroste
- Neubau Rührwerke in der Anox-Zone
- Beckenerhöhung Anox-Zone und Verbreiterung Kanal zwischen Anox-Becken 1 und Belüftungsbecken 1 (alternativ Neuerstellung Kanal und dabei Absenkung)
- Aufstockung der Belüftungsbecken um 20–30 cm und Neubau Trennwände zwischen den Belüftungszonen
- Erneuerung Belüfter, Rohrleitungen, Messtechnik und Gebläse inkl. Gebäude (für Biologie und Membranbelüftung)
- Umbau Nachklärbecken 2a/2b als Membranfiltration (Membrankassetten in den Nachklärbecken, Permeatpumpen im UG der Nachklärbecken)
- Teilabbruch der Nachklärbecken 1a/1b und Verfüllung der Becken inkl. Renaturierung oder Umnutzung als zusätzliches Regen- oder Havariebecken
- Neubau Permeatspeicher inkl. Messtechnik
- Neubau Dosierstation und Chemikalienlager für Natriumhypochlorit (NaClO) und Zitronensäure (CHO)
- Neubau Dekanter inkl. Rohrleitungen zur Frischschlamm entwässerung (ggf. Neubau Strainpress als vorherigen Verfahrensschritt)
- Ggf. Ersatz Dekanter inkl. Rohrleitungen zur Überschussschlamm entwässerung
- Ersatz der Zentratpumpen inkl. Rohrleitungen
- Anpassung bestehendes Schlammaustragsystem und Erneuerung Mulden (verschlissbar)
- Anpassung Schlamm lagerhalle (Einbau einer zusätzlichen Wand, Neubau Abluftbehandlung, Neubau Wärmepumpen und Wärmetauscher)
- Abbruch der Faulung sowie Rückbau Anlagentechnik in den Stapeln (Stapel I, II und der Faulturm bleiben bestehen, lokale Instandsetzung der Betonteile), Rückbau Gasometer
- Ersatz der Prozessleittechnik und Betriebsdatenerfassung
- Anpassung Telefonanlage
- Erweiterung der Stromversorgung um Noteinspeisung und Zulaufschieber
- Ersatz der Niederspannungshauptverteilung (inkl. Blindstromkompensationsanlage)
- Ersatz und Erweiterung Unterbrechungsfreie Stromversorgung

- Neubau Elektroräume (im Rechengebäude und im EG der neuen Gebläsestation Biologie) zur Versorgung und Steuerung der neuen Betriebsmittel
- Ersatz und Anpassung der bestehenden Schaltanlagen (inkl. Rückbau wegfallender Schaltanlagen und fachgerechter Entsorgung)
- Neuverkabelung neuer Betriebsmittel und Erneuerung Zuleitungen und Verkabelungen bestehender Betriebsmittel nach Bedarf
- Erweiterung LED-Beleuchtung in den neuen Betriebsräumen und Ersatz der Beleuchtung auf LED im Außenbereich
- Anpassung Erdungs- und Potenzialausgleich, Installation von Frequenzumrichtern nach Bedarf
- Neubau Wasser/Wasser-Wärmepumpe
- Neubau Wärmetauscher zur Wärmerückgewinnung aus den Druckleitungen der Gebläse
- Ersatz Expansionsanlage
- Ersatz und Ergänzung Wärmeverteilung
- Rückbau BHKW, Spitzenlastkessel, Öltank und Heizgruppe Schlammhygienisierung
- Anpassung und Erweiterung der Abluftanlage (insbesondere bei der Schlammbehandlung und im Rechengebäude) und Neubau eines Biofilters (Prüfung der Weiternutzung des vorhandenen Wäschers)
- Anpassungen und teilweise Rückbau von Klimageräten
- Ersatz der Druckluftanlage inkl. neuer Ringleitung
- Anpassungen an Sanitäranlagen
- Ersatz und Vergrößerung der Brauchwasseranlage und Anpassung der Brauchwasserleitungen
- Anpassung Betriebsgebäude (Sanierung Fassade und Dach mit Ersatz Wärmedämmung, Ersatz Dachzugang zur Erreichung SUVA-Konformität)

## 2.6 Rahmenbedingungen

Bei der Planung sind verschiedene Rahmenbedingungen zu beachten. Dazu gehören gesetzlich geforderte Bedingungen wie der Gewässerabstand der Reuss gemäss Reussuferschutzdekret, die Einleitbedingungen (ELB) und die Anforderungen an den Grenzabstand. Daneben wurden betriebliche Anforderungen an die Planung, wie eine gute Zugänglichkeit zu sämtlichen Aggregaten, die Zweistrassigkeit der mechanischen Vorreinigung, die bessere hydraulische Aufteilung der Abwasserstrassen, die Realisierbarkeit innerhalb der aktuellen Kläranlage ohne zusätzlichen Platzbedarf, die weitere Verfügbarkeit des Pumpwerk linkes Reussufer in der neuen Steuerung sowie die Integration einer effizienten Abluftbehandlung definiert. Während der Realisierung muss der kantonale Radweg jederzeit passierbar sein.



### 3 Beschreibung der Aufgabe

#### 3.1 Phasenunabhängige Aufgaben

##### Gesamtleitung

Die Gesamtleitung umfasst alle gemäss Art. 3.4 Ordnung SIA 103/2014 aufgeführten phasenunabhängigen Leistungen.

Zusätzlich sind die folgenden Aufgaben vom Anbieter wahrzunehmen:

- Erstellung einer EG-Konformitätserklärung inkl. Risikoanalyse und Ableitung notwendiger Massnahmen (Für das Regenbecken ist eine EG-Konformitätserklärung vorhanden. Siehe Beilage 2).
- Erstellung eines Zahlungsplans inkl. phasenweiser Aktualisierung.

Die Aufwendungen sind in den Teilphasen/Modulen einzurechnen.

##### Koordination

Zu den Aufgaben des Anbieters gehören insbesondere die Koordination der Fachplaner und dem Projekt Umfahrung Mellingen.

Die entsprechenden Aufwendungen sind für jede Teilphase in das Angebot einzurechnen.

#### 3.2 Phasenabhängige Aufgaben

##### Übersicht

Phasen	Teilphasen
1 Strategische Planung	11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien
2 Vorstudien	21 Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie 22 Auswahlverfahren
3 Projektierung	31 Vorprojekt 32 Bauprojekt 33 Bewilligungsverfahren
4 Ausschreibung	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
5 Realisierung	51 Ausführungsprojekt 52 Ausführung 53 Inbetriebnahme, Abschluss
6 Bewirtschaftung	61 Betrieb 62 Überwachung / Überprüfung / Wartung 63 Instandhaltung

Teilphase Leistungsbereich	Leistungen
<b>32 Bauprojekt</b>	
<p>Grundlagen: Genehmigtes Vorprojekt</p> <p>Ziele: Projekt und Kosten optimiert, Termine definiert</p>	<p><u>Grundleistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Gemäss SIA 102/103/108, Ausgabe 2014, Überarbeitete 2. Auflage 2018</u></li> </ul> <p><u>Besonders zu vereinbarende Leistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Durchführung von Bestandsaufnahmen und Ergänzung der bestehenden Pläne (z. B. Ergänzung Baupläne mit Ausrüstung) soweit für die Planung notwendig</u></li> <li><u>Durchführen von Zustandsanalysen, soweit nicht im Vorprojekt erfolgt</u></li> <li><u>Planen der Ver- und Entsorgungsleitungen (alle Werkleitungen)</u></li> <li><u>Bedarfsermittlung und Koordination zur Durchführung von topografischen Aufnahmen</u></li> <li><u>Leistungen im Rahmen des PQM</u></li> <li><u>Ermitteln der Betriebs- und Unterhaltskosten und Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung</u></li> <li><u>Erstellen eines Umweltverträglichkeitsberichtes</u></li> <li><u>Ausarbeiten eines detaillierten Terminplans für das Bauvorhaben</u></li> <li><u>Erstellung eines Projekthandbuchs</u></li> </ul>
<b>33 Bewilligungsverfahren</b>	
<p>Grundlagen: Genehmigtes Bauprojekt Generalplaner</p> <p>Ziele: Projekt bewilligt, Kosten und Termine verifiziert, Baukredit genehmigt</p>	<p><u>Grundleistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Gemäss SIA 102/103/108, Ausgabe 2014, Überarbeitete 2. Auflage 2018</u></li> </ul> <p><u>Besonders zu vereinbarende Leistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Koordination Bewilligungsunterlagen, Abklärungen mit Behörden</u></li> <li><u>Überarbeitung Bauprojekt aufgrund Bewilligungsverfahren</u></li> <li><u>Führen der Verhandlungen mit Behörden und Bewilligungsinstanzen</u></li> <li><u>Erstellen weiterer technischer Nachweise für die Bewilligungsbehörden</u></li> <li><u>Anpassen des Realisierungsprogramms über das Gesamtprojekt aufgrund der Auflagen aus dem Bewilligungsverfahren</u></li> <li><u>Leistungen im Rahmen des PQM</u></li> </ul>
<b>41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag</b>	
<p>Grundlagen: Bauprojekt und Detailstudien, Die Bauherrschaft erwartet vom Anbieter vertiefte Kenntnisse über das öffentliche Beschaffungswesen und über seine Anwendung.</p> <p>Ziele: Vergabereife erreicht, Vollständige und transparente Ausschreibungsunterlagen, Offertvergleiche, Angebote nachvollziehbar bewertet und Vergabevorschlag formuliert</p>	<p><u>Grundleistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Gemäss SIA 102/103/108, Ausgabe 2014, Überarbeitete 2. Auflage 2018</u></li> </ul> <p><u>Besonders zu vereinbarende Leistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>Beratung bei der Erstellung von Unternehmer- und Lieferantenverzeichnissen</u></li> <li><u>Erstellung Baustellenordnung für die Unternehmer</u></li> <li><u>Ausarbeiten von Projektänderungsvorschlägen bei sich abzeichnenden Kostenüberschreitungen, erforderliche Anpassungen des Projekts</u></li> <li><u>UBB</u></li> <li><u>Leistungen im Rahmen des PQM</u></li> <li><u>Aktualisierung Projekthandbuch</u></li> <li><u>Aufstellung eines detaillierten Zahlungsplans</u></li> </ul>

## 51 Ausführungsprojekt

<p>Grundlagen: Ausschreibungsunterlagen, bereinigte Angebote</p> <p>Ziele: Ausführungsreife erreicht</p>	<p>Grundleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– <u>Gemäss SIA 102/103/108, Ausgabe 2014, Überarbeitete 2. Auflage 2018</u></li></ul> <p>Besonders zu vereinbarende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– <u>Leistungen im Rahmen eines PQM</u></li><li>– <u>Ausarbeiten von Projektänderungsvorschlägen bei sich abzeichnenden Kostenüberschreitungen, erforderliche Anpassungen des Projekts</u></li><li>– <u>Aktualisierung Projekthandbuch</u></li><li>– <u>Erstellung von Sicherheitsvorschriften (Anlagenbau)</u></li><li>– <u>Erstellen der Werkstattpläne für Unternehmer und Lieferanten</u></li><li>– <u>Erstellen der Ausführungspläne der Ver- und Entsorgungsleitungen</u></li><li>– <u>Anpassung der Ausführungsunterlagen infolge von Projektänderungen bei der Ausführung</u></li><li>– <u>Planung der resultierenden Massnahmen für die CE-Konformität</u></li><li>– <u>Eintragungen der von Dritten projektierten Anlagen und von Installationen in eigene Pläne</u></li></ul>
--	---

## 52 Ausführung

<p>Grundlagen: Definitive Ausführungs- und Detailpläne, Werk- und Kaufverträge</p> <p>Ziele: Bauwerk gemäss gestalterischem Grundkonzept, Pflichtenheft und Vertrag erstellt</p>	<p>Grundleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– <u>Gemäss SIA 102/103/108, Ausgabe 2014, Überarbeitete 2. Auflage 2018</u></li></ul> <p>Besonders zu vereinbarende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– <u>Leistungen im Rahmen eines PQM</u></li><li>– <u>Oberbauleitung und Berichterstattung der Oberbauleitung gemäss Vorgaben Projekthandbuch</u></li><li>– <u>Bauleitung für Anlagenteile welche von Dritten projektiert wurden</u></li><li>– <u>Kontrolle der Unternehmer</u></li><li>– <u>Kontrolle der Ver- und Entsorgungsleitungen</u></li><li>– <u>Ausarbeiten von Projektänderungsvorschlägen bei sich abzeichnenden Kostenüberschreitungen, erforderliche Anpassungen des Projekts</u></li><li>– <u>Aktualisierung Projekthandbuch</u></li><li>– <u>Nachführung Zahlungsplan</u></li></ul>
--	---

## 53 Inbetriebnahme, Abschluss

<p>Grundlagen: Gemäss gestalterischem Grundkonzept, Pflichtenheft und Vertrag erstelltes Bauwerk</p> <p>Ziele: Bauwerk übernommen und in Betrieb genommen, Schlussabrechnung abgenommen, Mängel behoben</p>	<p>Grundleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– <u>Gemäss SIA 102/103/108, Ausgabe 2014, Überarbeitete 2. Auflage 2018</u></li></ul> <p>Besonders zu vereinbarende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– <u>Leistungen im Rahmen eines PQM</u></li><li>– <u>Nachführung Zahlungsplan</u></li><li>– <u>Erstellung der gesamten Dokumentation für alle Planer des ausgeführten Bauwerks (nicht nur Eintrag von Änderungen und inkl. der Ver- und Entsorgungsleitungen)</u></li><li>– <u>Erstellung CE-Einbauerklärung</u></li><li>– <u>Erstellen einer übergreifenden Betriebsanleitung und Unterhaltsanweisungen, mit Integration und Überprüfung der Betriebsanleitungen und Unterhaltspläne der Unternehmer für den Projektperimeter</u></li><li>– <u>Instruktion des Betriebspersonals</u></li><li>– <u>Ausarbeiten von Projektänderungsvorschlägen bei sich abzeichnenden Kostenüberschreitungen, erforderliche Anpassungen des Projekts</u></li></ul>
---	---



### 3.3 Optionen

Folgende der vorangehend beschriebenen Teilphasen sind nur als Option anzubieten:

Teilphase	

### 3.4 Zusatzleistungen

Der Auftraggeber behält sich die freihändige Vergabe von Zusatzleistungen vor, die sich im Rahmen der Bearbeitung des Grundauftrags ergeben und für dessen Abrundung und Erfüllung erforderlich sind. Die Bearbeitung von Zusatzleistungen muss begründet, vorgängig mit dem Auftraggeber abgestimmt und von diesem schriftlich genehmigt worden sein.

### 3.5 Ablaufplanung und Termine des Projekts

Teilphase	von	bis	Meilenstein
11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien			
21 Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie			
22 Auswahlverfahren			
31 Vorprojekt			
32 Bauprojekt	Q1/2020	Q4/2020	Bauprojektdossier inkl. Kostenschätzung $\pm 10\%$ bewilligt und abgeschlossen
33 Bewilligungsverfahren	Q1/2021	Q2/2021	Voruntersuchung UVP Kreditbewilligung (Gemeindeversammlungen)
		Q3/2021	Baubewilligung erhalten und Auflageprojekt abgeschlossen
41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	Q3/2021	Q2/2024	Vergabeanträge rechtsgültig
51 Ausführungsprojekt	Q1/2022	Q4/2024	Ausführungspläne
52 Ausführung	Q1/2022	Q2/2025	Baubeginn (etappiert) Arbeiten gemäss Pflichtenheft und Vertrag ausgeführt
53 Inbetriebnahme, Abschluss	Q3/2024	Q2/2025	Leistungstest erfolgreich abgeschlossen Leitung Garantiarbeiten, Schlussabrechnung, Dokumentation
61 Betrieb	Q3/2025		Regelbetrieb der ARA
62 Überwachung / Überprüfung / Wartung			
63 Instandhaltung			

## 4 Honorierung

### 4.1 Honorierungsart (gegliedert nach Phasen)

Gemäss Ziffer 4.1 des vorgesehenen Planervertrages.

## 4.2 Nebenkosten

---

Übliche Nebenkosten, wie Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisekosten und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung, Kosten für Baustellenbüros sind in der vereinbarten Vergütung eingerechnet.

Reprokosten für Ausschreibungsunterlagen, Plankopien und sonstige Dokumente wie Broschüren, Berichte, etc., welche zur Planung, Erstellung und Dokumentation des Bauwerks benötigt und durch den Auftraggeber bestellt wurden, werden nach effektivem Aufwand vergütet.

## 4.3 Zusatzleistungen

---

Zusatzleistungen müssen ausgewiesen, begründet und im Voraus mit dem Projektleiter des Auftraggebers abgestimmt sein. Die Zusatzleistungen werden nach dem im Angebot offerierten mittleren Stundenansatz entschädigt.

## 4.4 Preisänderung infolge Teuerung

---

Gemäss Ziffer 4.4 des vorgesehenen Planervertrages.

## 5 Angebotsunterlagen

---

### 5.1 Eingabe der Angebote

---

Gemäss «Bestimmungen zum Vergabeverfahren (EK, ZK)».

**Die erste Seite des Dokuments «Angebot und Nachweise» ist ausgefüllt und unterschrieben in Papierform einzureichen. Der übrige Teil der Offerte soll nur digital (als PDF auf USB-Stick) beigelegt werden. Zusätzlich soll das Angebot am 28. Oktober 2019 nach 12:00 Uhr und bis spätestens 18:00 Uhr per E-Mail an waem@tbf.ch (Michael Wächter) gesendet werden. Bei Abweichungen betreffend Honorar hat die unterschriebene Papierform Vorrang.** Um die Auswertung zu vereinfachen, darf der Formulartext im Angebot nicht verändert werden.

### 5.2 Besondere Bedingungen betreffend der Angebote

---

- ☒ Der Anbieter wird für sein Angebot nicht entschädigt.
- ☒ Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen und Angaben werden ausschliesslich für das hier beschriebene Auswahlverfahren verwendet. Sie werden vertraulich behandelt. Die Unterlagen werden den Anbietern nach der Auswahl nicht zurückgegeben.
- ☒ Der Anbieter ermächtigt den Auftraggeber, alle in dem Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.
- ☒ Der Beauftragte hat mit der Offerte oder spätestens bis einen Monat nach Vertragsunterzeichnung eine Bestätigung seiner Versicherung über eine Versicherungsdeckung von CHF 30 Mio. für Personen-, Sach- und daraus folgenden Vermögensschäden einzureichen.
- ☒ Im Falle eines Projektabbruchs innerhalb einer Phase können nur die bereits erbrachten Leistungen entschädigt werden. Sie werden nach dem im Angebot offerierten mittleren Stundenansatz entschädigt.
- ☒ Aufwendungen aus substantiellen Projektänderungen werden als Anteil der nochmals zu erbringenden Leistungen in den entsprechenden Phasen entschädigt.